

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0614/18**

Titel

Dringliche Informationsaufforderung - Insolvenz RWE

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

**01**

**Warum haben Sie keine Vorlage in den Stadtrat zur Entscheidung eingereicht, wie Sie sich als bekennender Fan und Oberbürgermeister eine Unterstützung zur Rettung des FC Rot Weiß Erfurt mit welchem finanziellen Volumen und ideellen Maßnahmen vorstellen?**

Als sich das neue Präsidium des Vereins Anfang des Jahres hilfeschend an die Fraktionen des Stadtrates gewandt hatte, war schnell klar, dass die Landeshauptstadt keine direkte finanzielle Unterstützung für den FC Rot Weiß Erfurt leisten wird – die dafür erforderliche breite Mehrheit war bei den Fraktionen nicht vorhanden. Dieses Stimmungsbild zeichnete sich bereits am 19.12.2017 ab, als mit den Fraktionsvorsitzenden im Anschluss an einen Hauptausschuss zum Thema Unterstützung des Vereins gesprochen wurde.

Wie Sie wissen, überschlagen sich seit Monaten die Ereignisse bei dem Verein. Bevor die Stadt konkrete Maßnahmen zur Unterstützung einleiten kann, müssen erst die Verhältnisse bei Rot Weiß geklärt sein. Gerade die Einreichung der Insolvenz bedeutet einen schweren Eingriff in die Handlungsfähigkeit, so dass erst die ersten Ergebnisse abgewartet werden müssen.

Tatsache ist, dass das alte Präsidium des Vereines den Mietvertrag mit der Arena GmbH gekündigt hatte, ein neuer Vertrag den noch zu klärenden Gegebenheiten sowohl bei der Stadt als auch bei dem Verein angepasst und letztendlich von den städtischen Gremien genehmigt werden muss.

**02**

**Warum haben Sie nie den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt erklärt, wie sie sich als Oberbürgermeister und Leiter der Stadtverwaltung eine rechtzeitige Unterstützung des FC Rot Weiß Erfurt vorstellen?**

Das hat der Oberbürgermeister in diversen Interviews in den Medien mehrfach erklärt, eine Aussage war zum Beispiel, dass er sich im Gegensatz zu anderen Parteien im Stadtrat sehr wohl eine finanzielle Unterstützung des Vereines durch die Stadt vorstellen könnte. Man darf nicht vergessen, dass die Errichtung der Multifunktionsarena eine der größtmöglichen Unterstützungen für den Verein (und für viele andere Nutznießer) bedeutet. Wichtiger als manche öffentliche Äußerung zur Unterstützung des Vereines ist die Arbeit eines Oberbürgermeisters im Hintergrund – Gespräche mit den verschiedenen Partnern führen, moderieren, Möglichkeiten sondieren. Das hat er in den vergangenen Monaten mehrfach und zeitintensiv ohne mediale Begleitung getan.

03

**Haben Sie sich bereits bei Frau Prof. Dr. Assmann für all die hämischen Bemerkungen entschuldigt, die die damalige Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler wegen der Ablehnung Ihres Wahlkampfschlagers "Bauvorhaben Steigerwaldstadion" vor sechs Jahren ertragen musste?**

Da es damals keine „hämischen Bemerkungen“ des Oberbürgermeisters an die Adresse von Frau Prof. Dr. Assmann gab, benötigt es auch keine Entschuldigungen.

04

**Was bedeutet Ihre Zusage in der TA, dass der FC Rot Weiß Erfurt auch in der kommenden Saison in der Arena Erfurt Fußball spielt? Bitte beantworten Sie in diesem Zusammenhang auch folgende Fragen.**

- a) **Liegt die Zuständigkeit für diese Entscheidung bei Ihnen?**
- b) **Was bedeutet diese Zusage finanziell für den Träger/Betreiber der Arena?**

Niemand kann in die Zukunft blicken. Die Aussage, dass der FC Rot Weiß Erfurt in der kommenden Saison im Steigerwaldstadion Fußball spielt, ist eine Richtungsansage (siehe dazu auch Frage zwei), aber auch nicht mehr. Ob der Verein auch künftig das Steigerwaldstadion nutzt, hängt von vielen Faktoren ab, die noch zu klären sind.

Da sind zum einen die Fragen, in welcher Liga der Verein letztlich spielen wird, wie sich seine finanzielle Situation nach der Insolvenz darstellt und wie die personelle Aufstellung der Führungsriege aussehen wird. Letztlich müssen die Gremien entscheiden, wie eine Lösung auszusehen hat.

05

**Vor kurzem haben Sie angekündigt, dem Aufsichtsrat des FC Rot Weiß Erfurt beizutreten. Wann werden Sie diese Ankündigung umsetzen?**

Der Zeitpunkt steht noch nicht fest und ist, verständlicherweise, von vielen Faktoren abhängig.

Anlagen

gez. Schreeg

Unterschrift    Leiterin Bereich OB

19.03.2018

Datum